

# *Freundeskreis für Kultur und Geschichte Wollersheim*



Herausgeber: Albert Grein und Helmut Reuter

## Ein Blick in die Geschichte Nr.3

Der Freundeskreis für Kultur und Geschichte hat sich u.a. die Aufgabe gestellt, neben der Organisation kultureller Veranstaltungen auch Bilder und Berichte aus dem Leben und der Arbeitswelt unserer Vorfahren zu veröffentlichen.

### Kriegsereignisse um Wollersheim

Im Nachgang des Vortrages von Oberst Leutnant Cremer vom 22.04.17 im Stiftshof wollern wir auf ein Ereignis hinweisen, das sich wohl Anfang des Jahres 1945 hier ereignete.

Wir arbeiten seit vielen Jahren mit der „Arbeitsgemeinschaft der Luftkriegsgeschichte Rhein/Mosel“ zusammen. Im Herbst 2016 informierte uns Herr Bock, aktiver Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft, dass man die Absturzstelle eines amerikanischen Flugzeuges bei Wollersheim noch einmal untersuchen wolle. Die Arbeitsgemeinschaft erledigt, ausgerüstet mit modernsten Suchgeräten, Arbeiten auch für Archäologen bei vermuteten Bodenfunden.

Bei der Suche in Wollersheim fanden sich dann auch Beweise für den Absturz der amerikanischen Maschine.

Die Funde identifizierten sie eindeutig.

Einheit	9 <sup>th</sup> AAF	36 <sup>th</sup> FG	22 <sup>nd</sup> FS	AAF Station Le Culot/FR	
Besatzung	Name	Serial-No.		Position	Status
<b>Capt</b>	<b>Browne, Cyril G.</b>	<b>O-661276</b>		<b>Pilot</b>	<b>KIA</b>



Erstgrablage von Capt. Cyril G. Browne

Major Earle, Formationsführer von Capt. Browne, schilderte das Ereignis aus seiner Sicht:

„Am 8. Februar 1945, etwa gegen 09:50 Uhr, flog eine Formation Angriffe auf eine Eisenbahnlinie südlich von Zülpich. Ich führte die Formation an und Capt. Browne flog in der No. Two Position. Nachdem ich wieder Höhe gewonnen hatte, etwa 4000 Fuß, hörte ich die Jägerleitstelle gegnerische Jagdflugzeuge in unserer Gegend anrufen. Alle Formationsführer bestätigten die Meldung mit Ausnahme von Captain Browne. Ich rief Capt. Browne und übermittelte den Funkspruch der Jägerleitstelle.“

Er antwortete, er wäre von leichter Flak beschossen worden, aber er wäre auf etwa 2000 Fuß gestiegen und würde bald aufschließen. Kurz nach diesem Funkkontakt sah ich eine brennende Maschine etwa 6 Meilen von meiner Position auf dem Boden aufschlagen. Dann sah ich noch einen Fallschirm niedergehen. Lt. Brewer, der ebenfalls in meiner Formation flog, sah den Fallschirm am Boden. Nach meiner Meinung war dies der Fallschirm von Capt. Browne.“

(W.E. Earle / Major, Air Corps / 36th Fighter Group)

Der Text nennt als Absturzdatum den 08.02.1945 bei Wollersheim. Wollersheim wurde am 02.03.1945 von amerikanischen Truppen besetzt.

In dem originalen Bericht des „Croix Rouge Française“ wird der 14. od. 15. Januar als Tag des Abschusses angegeben. Im „Report of Investigation Area Searching“, wird ebenfalls der Januar 1945 genannt. In einem Bericht über die Beisetzung auf dem US Militär Friedhof in Neuville (Belgien) wird auch Januar 1945 als Zeitpunkt des Abschusses genannt. Hier wurde jedoch handschriftlich der 08.02.1945 vermerkt.

Da der Formationsführer, Major Earle, selbst den 08.02.1945 nennt, ist davon auszugehen, dass dieses Datum stimmt.

Am 10. April dieses Jahres habe ich ein interessantes Gespräch mit Franz Mundt geführt. Er berichtete, dass er mit seinem Vater den Flugzeugabsturz beobachtet habe. Sie seien sofort zu der Absturzstelle hingegangen. Die Maschine war flach aufgeschlagen und in viele Teile zerborsten. Der Pilot habe mit ausgelöstem Fallschirm tot unmittelbar neben der Maschine gelegen. In einer Hand hielt er eine Pistole. Franz Mundt berichtete weiter, dass die Maschine wohl aus dem Mühlental von deutscher Drillingsflak beschossen worden sei.

Andere Quellen sagen auch, dass der tote Pilot von deutschen Soldaten unweit der Absturzstelle begraben worden sei.

Nach unseren Informationen wurde der Leichnam des Piloten später von einem amerikanischen Bergungstrupp exhumiert und auf dem belgischen Militärfriedhof beigesetzt. Er fand dann wohl schließlich seine letzte Ruhe in Amerika auf einem Soldatenfriedhof.

Datum <b>08.02.1945</b>	Absturzort Ziel:	<b>Wollersheim</b> Zülpich – Armed Recce/Bewaffnete Aufklärung
Uhrzeit 09:50 hrs	MACR-Nr	<b>12272</b>

Flugzeug	Typ	<b>P-47D-28-RE</b>		AF-Serial No.	<b>44-20223</b>
Kennung	<b>3T-</b> 				
Motoren	Typ R-2800-59	a) P-006914			
Bewaffnung	Typ				Serial-No.
	Browning 0.5 cal				1480160
					1480258
					1480096
					1480280
					1480203
					1480171
					1480079
					1479963



Thunderbolt P-47D-22-RE mit Zusatztank



36th  
Fighter Group

Quellenangabe:  
Arbeitsgemeinschaft der Luftkriegsgeschichte Rhein/Mosel  
United States Air Force